



Städtepartnerschaftsverein Heidenau e.V.

Peter Mildner, Vorsitzender
Güterbahnhofstraße 26, 01809 Heidenau
www.spv-heidenau.de

Heidenau, 21.12.2020

der Vorstand traf sich kürzlich, um wegen des abgesagten Weihnachtsmarktes die ausfallende **Tombola** einschließlich des Wollsachen-Verkaufs zu retten und um diese im Brunneneck im Dezember an drei Tagen durchzuführen. Durch die aktive Mitwirkung vieler Vereinsmitglieder und Freunde des Vereins kam eine große Anzahl an attraktiven Gewinnen zusammen, tausende Lose wurden gewickelt

Im Vorfeld war mit Herrn Oelke von der Wohnungsgenossenschaft Elbtal Heidenau die Zustimmung eingeholt worden, dies im Erdgeschoss durchzuführen. Annelie Schreier hatte bereits Vorschläge für ein Hygienekonzept erarbeitet. Mehrere Vereinsmitglieder hatten im Vorfeld die Bereitschaft erklärt, mitzumachen.

Die am Vortage (Bund- Länder-Beratung) sowie im Bundestag getroffenen Aussagen und; Mahnungen und weitere Beschränkungen bis kurz vor Weihnachten lassen aber erwarten, dass viele Menschen den Weg zu uns scheuen werden. Es ist auch sehr fraglich, sollten doch mehr Menschen als erwartet kommen, wie wir das Hygienekonzept durchsetzen wollen, um uns und die anderen Menschen zu schützen.

Auch der logistische Aufwand dürfe nicht unbeachtet bleiben – jeweils früh viele Kisten anzutransportieren, Regale aufzubauen, und abends wieder zurück bzw. ins Stadthaus.

Deshalb entschlossen wir uns mehrheitlich – schweren Herzens – unser Vorhaben abzublasen. Wir hoffen darauf, dass beim Frühlingsfest in Heidenau auf dem Markt eine Möglichkeit besteht – und wir auch eine Bude von der Stadt und / oder vom Zentrumsverein erhalten können.

Es wurde aber auch sehr viel gestrickt und gehäkelt.

Nach warmen **Stricksachen** wird im Frühjahr eine geringere Nachfrage sein. Dazu gehören Socken und Söckchen – auch für Neugeborene (!), Stirnbänder, Müffchen, Schals, Mützen, Handschuhe (selbst Topflappen) in guter Handarbeits-Qualität. Wer gern etwas für sich oder als Geschenk bekommen möchte melde sich bei Familie Mildner (auch bei Annelore am Handy 01733178658) und vereinbare einen Termin. Damit kann man sich, anderen und dem Verein eine Freude machen.

Wir bemühen uns, bei Einhaltung der Regeln der Allgemeinverfügung des Landkreises, am Donnerstag und Freitag im Brunneneck (vor der Stadtbibliothek) einen kleinen Verkaufsstand zu organisieren.

Der Vorstand informiert ergänzend, dass die Boberhaus-Enthüllung auf unbestimmte Zeit verschoben wurde. Sobald das Rathaus wieder freigegeben wird, werden wir dort als erstes ausstellen. Der Bauhof wird den Transport übernehmen.

Mit Werner Guder ist vereinbart, dass er sich mit den weiteren vorgesehenen Ausstellern (World-Trade-Center, Kraszewski-Museum usw.) über den weiteren Ablauf verständigen wird.

Wegen der Inzwischen ergangenen Allgemeinverfügung im Zusammenhang mit der Corona-Pandemie wurden nun auch die Aktion Adventsfenster, aber auch unser Vereinsabend - Weihnachtsfeier abgesagt.

Das Leben wird aber weitergehen. Erste Überlegungen für 2021 – verschobene Termine und auch traditionelle – haben wir aufgeschrieben und hängen diese hier an. Natürlich ist alles davon abhängig, wie sich die Situation bei uns und in den Partnerstädten entwickelt.

Die Förderprojekte wurden abgerechnet. Vom Landratsamt und der Landesdirektion Sachsen erhielten wir die anteiligen Fördergelder von ca. 1800 Euro. Für nächstes Jahr werden wir die Anträge rechtzeitig stellen.

Corona zum Trotz konnten wir einige Vorhaben realisieren: das Neujahrskonzert in Lwówek und die Aktivitäten rund ums Boberhaus, am Entstehen des Boberhaus-Dioramas waren wir beteiligt, Rosenmontag mit den Senioren aus Benešov, die zusätzlich organisierte Zwei-Tage-Fahrt nach Lwówek und Czocha (statt des Achate-Sommers und die Fahrt zur Landesausstellung nach Zwickau), den Besuch der Lwóweker bei uns im September. Sogar auf Trödelmärkten waren Vereinsmitglieder aktiv und konnten etwas Geld für die Vereinskasse einnehmen.

Deshalb gilt in diesem schwierigen Jahr der Dank an alle, die nicht aufgaben und unser Vereinsleben aufrechterhielten.

Der Vorstand wünscht Dir bzw. Euch oder Ihnen ein schönes Weihnachtsfest im Kreise der Familie und Freunde, einen guten Rutsch ins neue Jahr, ob mit oder ohne Böller, allen eine gute Zeit und – bleiben Sie / bleibe bitte gesund! Regeln einzuhalten ist nicht immer bequem. Aber wenn sie helfen, Schäden, Beeinträchtigungen von uns selbst und / oder anderen Menschen abzuwenden, sollten wir sie akzeptieren.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Mildner